

## Hochspringer Carlo Tränhardt holt Auto ab

Der ehemalige deutsche Top-Hochspringer Carlo Tränhardt, der unter anderem 1988 mit 2,42 Meter einen Hallenweltrekord aufstellte, hat seinen neuen roten Renault Twingo - allerdings nicht für sich selbst - sondern für seine Haushälterin jetzt persönlich im Neu-Ulmer Autohaus Wuchenauer abgeholt. Der Kontakt nach München kam über Tennisspieler Patrick Sommer, dem langjährigen Freund von Klaus Wuchenauer zustande. Unser Bild zeigt Klaus Wuchenauer mit Carlo Tränhardt.

Foto: zg



## Malerei aus dem Norden

In der Thalfinger Galerie auf der Insel ist derzeit „Malerei aus dem Norden“ der Flensburgerin Ute Meyer zu sehen. Die Motive wechseln zwischen abstrahierten Impressionen in bläulichen Schattierungen und lichtvollen Grüntönen, die das figurative Landschaftsbild in den Vordergrund rücken. Bei der gut gefüllten Ausstellungseröffnung kommentierte Galerist Manfred Bittner das Niveau seiner Saisonstarts: „Eine gediegene realistische Ölmalerei“. Ausstellung in der Thalfinger Galerie auf der Insel zu sehen bis 25. Oktober, Donnerstag bis Sonntag von 16 bis 18 Uhr.

Text/Foto: roma



## Meisterurkunden gibt es im Legoland

Dieses tolle Erlebnis wird den Nachwuchs-Kickern der F-Jugend im SV Greimelshofen noch lange in Erinnerung bleiben. Der Bayerische Fußballverband sponserte dem „Meister der Saison 2008/09“ zum Abschluss der Sommerferien einen Besuch im Legoland. Dort hatten die kleinen Fußballer und ihre Betreuer trotz Regenwetter einen Tag lang Spaß und Spannung. Als Höhepunkt durften sie in der Arena ihre Meisterurkunden entgegen nehmen.

Text/Foto: clb



## Dienstjubiläen bei der AOK

In einer kleinen Feierstunde ehrte Günzburgs AOK-Direktor Hermann Hillenbrand (von rechts nach links) seine langjährigen AOK-Mitarbeiter Brigitte Spiegler aus Roggenburg, Sachbearbeiterin in Illertissen, Monika Biallass aus Lauingen, Krankengeldfallmanagerin in Lauingen, Bernd Meier aus Dillingen, Privatkundenteamleiter in Günzburg, und Gerhard Kranz aus Rettenbach, Fachbereichsleiter Marketing in Günzburg. AOK-Chef Hermann Hillenbrand dankte für den langjährigen Einsatz, die Treue zum Unternehmen und übergab Urkunden des Freistaates Bayern.

(zg)



## Hier sind Sie gefragt!

Kennen Sie vielleicht einen Menschen, der Besonderes leistet, sich für andere engagiert oder einfach von einem interessanten Erlebnis berichten könnte? An dieser Stelle zeigen wir regelmäßig Menschen, die sich verdient gemacht haben oder kleine und große Erfolge erringen konnten. Auch Vereine und andere gemeinnützige Organisationen sind herzlich eingeladen, per Foto und Text von wichtigen Ereignissen zu berichten. Senden Sie ihre Nachrichten einfach an [extra.redaktion@nuz.de](mailto:extra.redaktion@nuz.de)



## Möbel Inhofer spendet 5000 Euro

Möbel Inhofer spendet der Radio 7-Aktion „Drachenkinder“ 5000 Euro. Edgar Inhofer und Dr. Peter Schorr (li.) übergaben Aktionsleiterin Sibylle Merx und Radio 7-Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock (re.) einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro für die Aktion „Drachenkinder“. Das Geld wird für die Stammzellensuche für das Kleinkind Ilay Grünholz, das an einer seltenen Knochenkrankheit leidet, verwendet. Der hohe Spendenbetrag ergab sich aus der Radio-Aktion „Die fliegende Morningshow“, die in ganz Baden-Württemberg für Aufsehen sorgte. Die Moderatoren lebten mehrere Tage auf dem Inhofer-Parkplatz in einem am Kran baumelnden Container. Der am Seil hängende Container war mit Möbeln und Accessoires, die das Sendenerichtungsstudio zur Verfügung stellte, wohnlich und heimelig gemacht worden war. Die Möbel wurden am Ende der Aktion für insgesamt 3200 Euro von den Radiohörern ersteigert.

Foto: pm



## Anton Gindele neuer Präsident

Die Handwerkskammer Ulm hat einen neuen Präsidenten. Die Vollversammlung wählte gestern Anton Gindele (61) aus Horgenzell im Kreis Ravensburg zum höchsten Repräsentanten des ostwürttembergischen Handwerks. Gindele setzte sich mit 20 zu 16 Stimmen gegen den Ulmer Kreishandwerksmeister Max Semler (59) durch. Der Ausgang der Wahl im Götz-Kottmann-Saal des neuen Kammergebäudes in Ulm wurde von außen mit Spannung erwartet. Intern war aber offenbar schon vor der Wahl klar, dass sich Gindele durchsetzen wird. Der Chef eines Schreinerbetriebs mit zehn Mitarbeitern, der zugleich Obermeister der Schreinerinnung Ravensburg und Landesinnungsmeister ist, war der Wunschkandidat des amtierenden Präsidenten Wilhelm Stotz aus Ravensburg. Im Bild das neue Präsidium der Handwerkskammer Ulm: Anton Gindele mit seinen Stellvertretern Thomas Rüdiger (links) und Wilfried Pfeffer (rechts).

Foto: Hwk



## Tobias Praetorius neuer Pfarrer

Lob- und Dank-Choräle, Musikstücke und Segenswünsche standen im Mittelpunkt der Installation des evangelischen Pfarrers Tobias Praetorius in der dicht besetzten Steinheimer Nikolauskirche. Grund zum Danken hatte die Kirchengemeinde Steinheim-Nersingen allemal: Nach acht Monaten wurde die vakante Pfarrstelle wieder neu besetzt. Dekanin Gabriele Burmann, dankte in ihrer Einführungsrede der Kirchengemeinde Steinheim-Nersingen für deren „Geduld“, speziell Pfarrerin Brigitte Funk (sie hat nach wie vor eine halbe Pfarrstelle in der Steinheimer Pfarrei), Pfarrer Stefan Reichenbacher (Pfarramtsvertreter), dem Kirchenvorstand und all jenen, die sich während der Vakanz der kirchlichen Probleme angenommen haben. Freude in der Kirchengemeinde Steinheim-Nersingen über den neuen Pfarrer. Unser Foto zeigt von links Dekanin Gabriele Burmann, Pfarrer Tobias Praetorius und Vikarin Anna Barth.

Foto: pfl

## Altrector Fliedner feierte Geburtstag

Professor Theodor Fliedner, Altrector und Ehrenbürger der Universität Ulm, feierte seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Hamburger, 1967 jüngster Gründungsprofessor der damaligen Medizinisch-naturwissenschaftlichen Hochschule und von 1983 bis 1991 Rektor der Universität, gilt als einer der Väter der „Wissenschaftsstadt Ulm“ und war maßgeblich am größten Entwicklungsschub der Universitätsgeschichte beteiligt, der Erweiterung um Ingenieurwissenschaften und Informatik, baulich dokumentiert durch die Universität West. „Über seine auch international anerkannten Leistungen als Wissenschaftler und Wissenschaftsmanager hinaus hat Professor Fliedner die Entwicklung der Universität entscheidend geprägt“, sagt Professor Karl Joachim Ebeling, der Präsident der Uni Ulm.

Foto: Uni Ulm



## Lions-Club hilft Kinderschutzbund

Für das Gewalt-Präventionsprogramm „Sichere Schule“ des Kinderschutzbundes Ulm/Neu-Ulm hat der Ulmer Lions-Club im Kornhaus einen Flohmarkt veranstaltet. Kunst, Kitsch und Krempel, hochwertiges Geschirr, Krawatten aus verschiedenen Jahrzehnten und Bücher über Bücher – die Kassen füllten sich wie am Stand von Gerhard Mall und Barbara Forstner gut. Gerhard Mall freute sich besonders über Kunden, die für hochwertige Ware mehr bezahlten als verlangt. Ergebnis der guten Sache: fast 19000 Euro. Nach Abzug der Unkosten wird der Erlös dem Kinderschutzbund übergeben.

Foto: köd



## Neubeginn der Donau Devils

Alle guten Dinge sind vier. So könnte das Motto des im März des vergangenen Jahres neu gegründeten Eishockeyvereins VfE Ulm/Neu-Ulm heißen. Nach den Pleiten des EC Ulm/Neu-Ulm (Piranhas), des EC Atlantis Ulm/Neu-Ulm (Haie) und des EC Ulm/Neu-Ulm 2000 (Riverrhawks), sollen es jetzt also Donau Devils in der untersten Klasse, der Bayernliga West richten und die Fans nach zwei Jahren Abstinenz wieder in die Neu-Ulmer Eislaufanlage locken. Die Mannschaft besteht fast ausschließlich aus jungen und unbekanntem Spielern, die kein Geld bekommen. Als Trainer konnte das erfahrene Eishockey-Urgestein Peter Rozehnal gewonnen werden, sein Assistent ist Frank Lehmann. Erstmals in Aktion kann die neue Mannschaft im am Freitag, 16. Oktober (20 Uhr) gegen den Landesligisten ESV Burgau unter die Lupe genommen werden.

Foto: alfa



## Grafikerin Sylvia D'Amora überzeugte

Der diesjährige Kunstpreis für ein bei „markt+kunst“ entstandenes Werk ging an Sylvia D'Amora aus Weissenhorn. Die Grafikerin betitelt ihre Komposition mit „No matter if you're black or white“. Der Preis wurde gestiftet vom Gewerbeverbandsverband, dem Vereinsring und der VR-Bank Pfaffenhofen und ist dotiert mit 500 Euro. Bei einer Vernissage wurden Urkunde und Geldbetrag von Bürgermeister Josef Walz überreicht. Die Ausstellung in der Geschäftsstelle Pfaffenhofen der VR-Bank ist dort bis 23. Oktober während der Geschäftszeiten der Bank zu besichtigen.

Foto: kac

